Ä59 BTW Programmentwurf

Antragsteller*in: Axel Horn (KV München-Land)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 238 bis 248:
Wir wollen eine Energiewende, bei der alle ~~mitmachen können – Mieter*innen wie Hausbesitzer*innen. Unsere Dächer können zu Kraftwerken werden – jedes Dach mit Solaranlage hilft dem Klimaschutz. Die eigene Strom- und Wärmeenergie wird dezentral und vor Ort erzeugt und genutzt. Unser Ziel sind 1 Million neue Solardächer in den kommenden vier Jahren. Des- halb werden wir Solardächer fördern und zum Standard machen. Beginnend mit Neubauten, öffentlichen und Gewerbegebäuden sowie Dachsanierungen wollen wir diesen Standard per- spektivisch auf den Bestand ausweiten. Leasing- und Pachtmodelle können hier unterstützend wirken. Die Mieterstrom-Regeln werden wir deutlich vereinfachen. Mit allen diesen Maßnahmen schaffen wir eine Verdoppelung der derzeitigen Photovoltaik-Zubaurate.~~einen guten Grund haben, mitzumachen; egal, ob sie Häuser bauen, sanieren, vermieten oder darin zur Miete wohnen. Jedes Dach ohne Solarstromanlage oder ohne Sonnenkollektor ist eine verpasste Chance für mehr Klimaschutz. Vor Ort erzeugter Strom und Wärmeenergie entlasten die Energieversorgungssysteme und sollen sich rechnen. Unser Ziel sind drei Millionen neue Solardächer in den kommenden vier Jahren. Dafür werden wir Solardächer fördern und zum Standard machen, die Photovoltaik oder Solarthermie oder am besten beides zusammen nutzen. Beginnend mit Neubauten, öffentlichen und Gewerbegebäuden sowie Dachsanierungen wollen wir diesen Standard per- spektivisch auf den Bestand ausweiten. Die Mieterstrom-Regeln und die faire Abrechnung von Solarwärme werden wir deutlich vereinfachen. Mit allen diesen Maßnahmen bringen wir die Zubaurate für die Photovoltaik zu einer Verdoppelung und für die Solarthermie in eine neue Größenordnung.

Begründung

Solardächer nutzen Photovoltaik oder Solarthermie oder am besten beides gemeinsam. Das Wärmeerzeugungspotenzial der Solarthermie kann und muss noch um den Faktor 10 gesteigert werden. Es geht um jedes Zehntelgrad der Klimaerwärmung, das vermieden werden kann. Da für Solarthermie kein Ausbau der Stromnetze erforderlich ist, können deutlich mehr Solardächer installiert werden.

Der Text dieses Änderungsantrags wurde heute abend wie im Mailverteiler der BAG Energie angekündigt in einem Online-Treffen diskutiert und so für gut und wichtig befunden.